

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

26.7.1858 (No. 202)

1. mal.
Abt. Des. für
Z. ...

Pianoforte zu verkaufen oder zu vermieten.

Ein ausgezeichnetes **Pianoforte** wird verkauft oder vermietet. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

2. mal.
Mad. Gräff.

Billig zu verkaufen:

Stoll, Handbuch der Religion und Mythologie der Griechen und Römer. Mit 12 Tafeln Abbildungen, geb. 1 fl. 12 kr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Seuffert, by
Hingl. Hingl. v. v. v.

Hühnerhund zu verkaufen.

Ein gut geführter **Hühnerhund** und sonst von guten Eigenschaften ist zu verkaufen. Auch wird derselbe auf Probe gegeben. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2. mal.

Durlach.

In Nr. 40 der Hauptstraße sind zu verkaufen: mehrere **Branntweinfässer** von verschiedener Größe, ein ovales **Essigfaß** in Eisen gebunden und eine **Chocoladereismaschine**. Ebendasselbst wird ein **kleiner Schienenherd** zu kaufen gesucht.

by

Empfehlung.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich im **Bügeln** in und außer dem Hause.

Schätle, Herrenstraße Nr. 5.

Privat-Bekanntmachungen.

2. mal.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt:

neue holl. Vollhäringe

zu billigerem Preis, sowie **neue Emden Häringe**, **neue holl. Sardellen**, **Brieken** (Neunaugen), **Sardines** in Del, franz. **Sardellen**, **Filets de Solles**, **Macquereaux**, **Homards**, **Häringe** in Del, **Thunfisch**, **Kräuter-Anchovis**, **Capern**, **Oliven** u. c.

— und **Münchener Spatenbräu**. — **acht engl. Porter** und **Alle**, **Dry Madeira**, **alten Malaga**, **Muscate Lunel**, **Old Cherry**, **Old Portwein**, **Bordeaux**, **Steinwein** (Borbeuten), **Rheinweine**, **Tokayer**, **Ungerwein** u. **ächte Champagner-Weine**, **diverse Liqueurs**, **Chartreuse** u. c.

monatlich 1. mal.

Niederlage

von **Patent-Rastrmessern** und **Streichriemen**, nebst **Pâte minerale**, zum Schärfen der Rastrmesser, aus der Fabrik der

Gebrüder Dittmar

in Heilbronn, empfiehlt zu den **Fabrikpreisen**
Conradin Haagel.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

— eine große Parthie **span. Orangen**, — in schöner großer Frucht und zu billigem Preis, sowie:

— **schöne frische Citronen** u. c. —

3.

Anzeige.

Für die **Naturbleiche** in **Kandern** bei **Basel** nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand** zur **Beforgung** an, unter **Zusicherung** der besten **Bedienung**.

Christian Riemp.

2. mal.

Empfehlung.

Einem hohen **Adel** und **geehrten Publikum** erlaube ich mir **ergebenst** anzuzeigen, daß ich im **Stande** bin, den **größten Auszug** in einem **Tag** auf das **Sorgfältigste** zu **besorgen**. Auf **besonderes Verlangen** werden auch **Auszüge** im **Wagen**, sowie mit **Tragbahnen** **besorgt**. **Insbondere** empfehle ich mich mit dem **Ein- und Auspacken** von **Pianoforten**.

Heinrich Anselm, Möbelpacker, Amalienstraße Nr. 2.

2. mal.

Codesanzeige.

Auswärtigen Verwandten und **Freunden** widmen wir die **Trauernachricht**, daß unser **lieber Vater**, **Schwiegervater** und **Großvater**, **Kaufmann Georg Friedrich August Unger**, uns **gestern Abend 10 Uhr** in Folge eines **Lungenschlages** **unerwartet schnell** in einem **Alter** von **69 Jahren** **entrißen** wurde.

Durlach, den **24. Juli 1858.**

Im **Namen** der **Hinterbliebenen**:
Friedr. Unger, **Sohn.**

1. mal.

Fouragelieferung.

Der **Bedarf** von **Fleischer-Delikatessen**, **Wurstler**, **Bäcker** und **Conditorei**: **Waaren**, **Bier** und **Weinsorten** zum **Zubehfest** der **Schlauchführer** soll im **Submissionsweg** an den **Meistbietenden** und **Benigstnehmenden** in **Lieferung** **vergeben** werden.



Hiezu **Lusttragende** wollen ihre **Proben** u. **Muster** mit **Schreibes**, **versiegelt** mit **Motto** **versehen**, unter der **Benennung**: „**Schlauchführungs-Mittel**“ bis **längstens** **Montag** den **26. Juli**, **Abends 6 Uhr**, an uns **gelangen** lassen.

Karlsruhe, den **26. Juli 1858.**

Die **Berechnung** der **Schlauchfuhr-Abtheilung.**

1. mal.

A n z e i g e.

Das in meinem Hause, Kronenstrasse Nr. 43, betriebene Spezerei-Detail-Geschäft habe ich Herrn **Heinrich Rothweiler** hier als Eigenthum übergeben, der es von heute an für seine Rechnung fortführt. Das mir seit Jahren bewiesene Vertrauen erkenne ich mit vielem Danke an, und bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Meine Thätigkeit werde ich fortan dem Engros-Geschäft in Colonialwaaren, der Expedition und Commission widmen.

Mein Magazin und Comptoir befinden sich im Rathhause, im ehemaligen Lokale des Großh. Hauptsteueramtes.

Karlsruhe, den 24. Juli 1858.

Karl Krug.

Auf obige Anzeige bezugnehmend, bitte ich, das Herrn Karl Krug bewiesene Vertrauen auf mich zu übertragen, und werde ich stets bemüht sein, demselben in jeder Beziehung zu entsprechen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1858.

Heinrich Rothweiler.

Mühlburg.

Landwirthschaftliches, die Seidenzucht betr.

Da nun meine sehr große Masse von Seidenraupen gegenwärtig im Einspinnen begriffen ist, so lade ich Unterzeichneter ein verehrungswürdiges Publikum, jeden Standes, höflichst ein, dieses so überaus schöne Naturprodukt in meinem großen Schulsaal, in dem das merkwürdige Panorama aufgestellt ist, der Selbstüberzeugung wegen persönlich einzusehen.

Es gehen für Seide so viele hunderttausend Gulden jährlich nach Frankreich und Italien, welche in unserm lieben gesegneten Vaterlande die Leute ebenfogut verdienen könnten, wenn die Seidenzucht, ein so leichtes Geschäft, bei uns mit Sorgfalt betrieben würde, und zwar nur von Kindern beiderlei Geschlechts vom 6. Jahre an bis zu ihrer allenthalbigen Schulentlassung, wovon sich doch nur die Meisten unthätig und müßig auf Gassen und Straßen und verbotenen Plätzen unartig, lärmend, wild und tobend, oft zum Aerger und Verdruf anderer ruhiger Menschen, herumtreiben und nicht selten Feld und Wald, sowie dem Obst und Obstbäumen sehr beschwerlich und gefährlich sind, anderer polizeiwidriger Vergehungen nicht zu gedenken.

Ebenso mache ich allen Jenen meiner geehrten Herren Kollegen im ganzen Großherzogthum Baden, welche mit landwirthschaftlichen Gegenständen sich beschäftigen und auch die Seidenzucht betreiben möchten, aber die zu einem Anfang absolut nöthigen Seidenraupeneier nirgends zu bekommen wüßten, das Anerbieten, ihnen eine Partie Eier in einem Paquetchen, worin nicht unter hundert Stücke sein dürfen, gegen einen halben Groschen Vergütung zuzustellen. Diesen gewiß ganz geringen Verdienst wollte ich alsdann, der Menge Eier wegen, die ich aus den bereits vorhandenen Kokons, wenn ich die Raupen nicht abtödtete, gewinnen könnte, als Theuerungszulage oder Gehaltsaufbesserung

betrachten, und mich mit dem Erlös vollkommen begnügen.

Portofreie Bestellungen von Raupen-Eiern aus nah und fern werden recht gerne in Bälde angenommen.

Der landwirthschaftliche Bilderbogen Nr. 6, die ausführliche Belehrung der Seidenzucht, ist in der A. Gefner'schen Buchhandlung in Karlsruhe zu bekommen, und der Maulbeersaamen bei Herrn Handlungsgärtner Schollenberger, ebenfalls in Karlsruhe.

Mühlburg, den 21. Juli 1858.

Sink, Schullehrer.

Notizen für Dienstag 27. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Waarenversteigerung aus dem Nachlasse des verstorb. Kaufmanns Jakob Ammon: 8 Uhr Vormittags: Innerer Birkel Nr. 15.

Leihhaus-Verwaltung: Pfänderversteigerung: 2 Uhr Nachmittags.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 17 Grad.

Frankfurter Börse am 23. Juli 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	35-36	Preuss. Thlr.	1	45- $\frac{1}{2}$
ditto Preuss.	9	56-57	5 Frank.-Th.	2	20- $\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl. St.	9	42 $\frac{1}{2}$ -43 $\frac{1}{2}$	Hochh. Silber		
Ducaten . . .	5	29-30	pr. Zoll- \mathcal{R}	52	15-25
20 Frank.-St.	9	20-21			
Engl. Sovereigns	11	38-42	DISCOUNT . .	3	%
Gold pr. Zoll- \mathcal{R}	795	-800			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 11"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 21	27" 11,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 18	27" 11,5"	"	Regen

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Geschichte und Beschreibung
des
Badischen Wappens
von seiner Entstehung bis auf seine heutige Form

von
Franz Zell.

Mit 55 Abbildungen auf 10 Tafeln.

Als Titeltafel: das jetzige Großherzoglich Badische Haus- und Staats-Wappen in reichstem Farbendruck.

(Ausgeführt in der Lithographischen Anstalt der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.)

Gr. 4^o. Format. Broschirt. Preis fl. 2. 24 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Findeisen, Fabr. v. Mülau. Hr. Joseph, Part. von Kindsheim. Hr. Curschmann, Kfm. v. Herrheim. Hr. Hauser, Kfm. v. Bremen. Hr. Kahn, Kfm. v. Worms. Hr. Wollenweber, Kaufm. von Gunersbach. Hr. Schochmann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Harneke, Kaufm. von Bregenz. Hr. Scheitlin, Student v. St. Gallen. Hr. Monnet, Part. v. Paris.

Englischer Hof. Hr. Kevel, Rent. von Hamburg. Hr. Pops, Kfm. v. Eulenburg. Hr. Dreifus, Kfm. von Frankfurt. Hr. Vogt, Kfm. v. Eberfeld. Frau Gräfin Stalderberg v. Stockholm. Hr. Kugel, Kfm. von Lüdenschaid. Hr. Ranville, Part. mit Frau von Paris. Hr. Willoughby, Rentier aus England. Hr. Niederhoffsheim, Bankier v. Frankfurt. Hr. v. Bode v. Moskau. Hr. Defenberg und Hr. Kolt, Kaufl. v. Köln. Hr. Basnack, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Baron v. Auer aus Schweden. Frau Levy v. Frankfurt. Graf von Fergach von Prag. Hr. Ries, Part. mit Familie v. Zürich. Hr. Rode, Rentmeister v. Gölthausen.

Erbprinzen. Hr. Smith, Rentier mit Familie von London. Hr. Sadler, Rent. v. Nottingham. Hr. Reysens, Rent. v. Rotterdam. Hr. Pirsch, Rent. mit Frau v. Heppenheim. Hr. Seuppel, Kfm. v. Konstanz. Hr. Minturn und Hr. Fenton, Rent. von New-York. Hr. Helber, Kfm. v. Paris. Hr. Dr. Hasenclever mit Fam. v. Aachen. Hr. v. Althaus, Berggrath v. Freiburg. Hr. Dr. Adler v. Dresden. Hr. Floucard, Rent. von Paris. Hr. Kirchheim, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Schlent, Privat. v. Aeschaffenburg. Hr. Goll, Kaufm. v. Weilheim. Hr. Righaupt, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Petru, Kfm. von Esseg. Hr. Klang, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Beker, Fabr. v. Lemberg. Hr. Spahn, Tuchhändler von Andernach. Hr. Zehrer, Pfarrerweser v. Büchig. Hr. Baron von Mirral, Dr. phil. von St. Petersburg. Hr. Wagenborn, Vikar von Weissenheim. Hr. Gebrüder Köffinger, Kfl. v. Freudenstadt. Hr. Brede, Friedensrichter von Bermelskirchen. Hr. Bader, Kfm. v. Mannheim. Hr. Krieg, Ingenieur v. Hirschberg. Hr. Armbruster, Müllermeister v. Offenburg. Hr. Walter, Holzhändler von Gengenbach. Hr. Pismann, Reisender v. Straßburg. Hr. Merkel, Lehramtsprakt. v. Lahr. Hr. Hegel, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schöpfer, Kfm. v. Lahr. Hr. Marquart, Beamter von Lindau. Hr. Kubak, Professor v. Kemsünster. Hr. de Reyro, Priester von Wien. Hr. Lang, Kfm. von Bern. Hr. Holdere, Geometer von Bühl. Hr. Schuzbach und Hr. Aeschlimann, Kaufl. v. Bern. Hr. Bloß, Kfm. Hr. Schäfer, Kunstmüller und Hr. Pilenz, Kfm. v. Baihingen.

Goldener Ochse. Hr. Grotten, Gutsbesitzer mit Sohn v. Basel. Hr. Stammli, Kfm. von Mainz. Hr. Schröder, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Erlanger, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Landau. Hr. Steinbach, Kfm. v. Augsburg. Hr. Probat, Kfm. v. Rastatt. **Goldenes Schiff.** Hr. Klein, Hblsm. v. Dann. Hr. Zimmerer, Kfm. v. Fürth. Hr. Lerch, Kfm. v. Waiblingen. Hr. Sahn, Kfm. von Rülzheim. Hr. Mock, Lehrer von Philippsburg.

Hôtel Große. Hr. Pintti, Kfm. von Deuz. Hr. Mauer, Kfm. v. München. Hr. Schmid, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Sulzberger, Kaufm. v. Zürich. Hr. Müller, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Dr. Patenotte von Paris. Hr. Kah, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gastel, Fabr. v. Mainz. Hr. Heymewitz, Kollegienrath und Hr. Berzowsky, Gutsbesitzer v. St. Petersburg. Hr. Dr. Gathiau, Ingenieur v. Mainz. Hr. Fischer, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Goldschmidt, Kfm. von Paris. Hr. Nagel, Kfm. von Halle. Hr. Bettengel, Part. v. Lyon. Hr. Pirsch, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schneider, Kaufm. von Barmen. Hr. Mock, Rent. mit Frau v. Ebinburg. Hr. Meurel, Kfm. von Lahr.

Pariser Hof. Graf von Chouveloise mit Frau von Metz. Hr. Lindenlaub, Kaufm. von Lahr. Hr. Stempf, Rent. von Koblenz. Hr. Maier, Weinhdl. von Durbach.

Römischer Kaiser. Hr. Müller, Hr. Rofe und Hr. Blum, Studenten v. Heidelberg. Hr. Perino, Offizier und Hr. Clarks, Doktor von Kopenhagen. Hr. Gustermann, Gutsbes. mit Frau von Altona. Hr. Eißchen, Part. v. Stuttgart. Hr. Halimburg, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Kleinpell, Part. von Hamburg. Hr. Champriand, Rent. v. Louton. Hr. von Levdhoff, Hr. Rudowsky und Hr. Panomitsch, Offiziere v. St. Petersburg. Hr. Balliams, Rent. mit Sohn v. Ipioid.

Nothes Haus. Hr. Ignatress, Part. von Koburg. Hr. Jost, Ingenieur v. Heidelberg. Hr. Koffel, Part. mit Frau v. Voelc. Frau Leist v. Mollingen. Hr. Eugène, Kaufm. von Paris.

Weißer Bär. Hr. Schwabe, Ingen. v. Saarlouis. Hr. Resch, Artist v. Lyon. Hr. Maier, Kfm. v. Thiengen. Hr. Spachmann, Reallehrer mit Frau von Mannheim. Hr. Servais, Assessor von St. Petersburg. Hr. Werthheimer, Handelsmann v. Durbach.

Weißer Löwe. Hr. Fink, Landrichter von Kaiserslautern. Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen.

In Privathäusern.

Bei Hofökonomierath Weis: Hr. Oberamtman Meurer mit Frau v. Heilbronn. — Bei Buchbinder Schmidt: Hr. Vogt mit Sohn v. Berlin. — Bei Frau Expeditor Wafmer: Fräul. Marie und Wilhelmine Heinrich v. Berlin. — Bei Lehrer Spig: Fräul. Stok v. Hoffsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.